

Urlaubszeit 2025: So schützen Sie sich vor Cyber-Gefahren!

Tipps zur Cybersicherheit beim Reisen im Sommer 2025:
Schützen Sie sich vor digitalen Bedrohungen mit
Expertenrat.



Deutschland - Im Sommer 2025 ist es besonders wichtig, auf Cybersicherheitsbedrohungen während der Urlaubszeit zu achten. Cyberkriminelle suchen gezielt nach Sicherheitslücken in der Urlaubsplanung und nutzen Schwachstellen in öffentlichen WLAN-Netzen sowie mobile Geräte aus. In diesem Zusammenhang hat KnowBe4 sieben essenzielle Tipps herausgegeben, um Reisenden einen proaktiven Schutz zu ermöglichen. Dies ist besonders dringlich notwendig, da die Zunahme von Social-Engineering-Betrug und anderen Bedrohungen eine ernsthafte Gefahr darstellt. Erich Kron von KnowBe4 betont, dass Cyberkriminelle näher sind, als man denkt.

Wichtige Tipps zur Cybersicherheit im Urlaub

Die Tipps von KnowBe4 zielen darauf ab, Praktiken zu vermitteln, die Reisenden helfen, ihre digitalen Präventionsmaßnahmen während der Reise zu verbessern:

- **Identitätsbetrug:** Seien Sie skeptisch gegenüber Phishing-Mails sowie unerwarteten Buchungsbestätigungen und überprüfen Sie diese über offizielle Kanäle.
- **WLAN-Netzwerke:** Vergewissern Sie sich bei dem Personal über die Sicherheit des Netzwerks und nutzen Sie ein VPN für sicheres Surfen.
- **Gerätesicherheit:** Seien Sie vorsichtig bei Schwachstellen in intelligenten Geräten und halten Sie Ihre Software stets aktuell.
- **Schutz vor neuen Bedrohungen:** Informieren Sie sich über aktuelle Sicherheitstipps zur Gerätesicherung.
- **Datensicherung:** Erstellen Sie Sicherungskopien wichtiger Dokumente vor Ihrer Abreise.
- **Nutzung sozialer Medien:** Reduzieren Sie Ihre Aktivität in sozialen Netzwerken während der Reise.
- **Kontenüberwachung:** Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Bank- und Kreditkartenabrechnungen auf unbefugte Transaktionen.

Die Empfehlung, wachsam zu bleiben, wird von weiteren Sicherheitsaspekten unterstützt, die sich insbesondere auf die Nutzung von WLAN-Netzwerken konzentrieren.

Sicherheitstipps für WLAN-Nutzung

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hebt hervor, dass Router im ungesicherten Zustand anfällig für Cyber-Angriffe sind. Angreifer können auf den Router und angeschlossene Geräte zugreifen, was zu persönlichem oder

finanziellem Schaden führen kann. Hier sind einige der Empfehlungen des BSI, um die Sicherheit von Routern zu gewährleisten:

- Ändern Sie Standardpasswörter, um unbefugten Zugriff zu verhindern.
- Verwenden Sie ein sicheres WLAN-Passwort, das mindestens 20 zusammenhanglose Zeichen umfasst.
- Aktualisieren Sie regelmäßig die Router-Firmware, um Sicherheitslücken zu schließen.
- Ändern Sie den voreingestellten Netzwerknamen, um Informationen über den Router zu verbergen.
- Richten Sie ein Gast-Netzwerk für unsichere Geräte oder Gäste ein.

Zusätzlich empfiehlt das BSI für den Umgang mit öffentlichen WLAN-Netzen, die WLAN-Funktion nur dann zu aktivieren, wenn sie benötigt wird, und den Zugriff auf vertrauliche Daten über fremde Netzwerke zu vermeiden. Die Nutzung eines VPN wird ebenfalls dringend angeraten, um sichere Verbindungen herzustellen.

Insgesamt ist es unerlässlich, dass Reisende sich der Risiken bewusst sind und gezielte Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um ihre digitale Sicherheit während der Reise zu gewährleisten. Dieses Wissen bietet nicht nur einen praktischen Schutz, sondern ist in der heutigen vernetzten Welt von größter Bedeutung.

Für weitere Informationen zu den Cybersicherheitstipps besuchen Sie [Datensicherheit.de](https://www.datensicherheit.de) und [BSI.de](https://www.bsi.de).

Details	
Ort	Deutschland
Quellen	• www.datensicherheit.de • www.bsi.bund.de

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de